

Pressebericht Forum 2018



Aus analog wird digital – auch in der Getränkewelt

Der Verein für Getränkebetriebswirtschaft hat sich im Rahmen seines Forums am Stammsitz der Firma Frankenbrunnen in Neustadt/Aisch mit dem Thema „Digitalisierung“ befasst. Referent für diese in der Getränkebranche noch etwas unbekannte Aufgabenstellung der Zukunft war Herr Christoph Dietz von der Firma Huesch&Partner.

„Das heutige Seminar hat uns allen die Augen geöffnet wie wichtig es als Marktteilnehmer der Getränkebranche ist, sich den Herausforderungen der Digitalisierung zu stellen“, so Heiner Jäger, Vorsitzender des Vereins für Getränkebetriebswirtschaft (GBW). Mit diesen Worten verbunden mit dem Dank an Herrn Dietz von der Firma Huesch&Partner fasste Herr Jäger die Erkenntnisse des GBW-Forum 2018 zusammen.

Die Teilnehmer des diesjährigen GBW-Forums konnten bei einer sehr persönlichen Führung durch das Unternehmen Frankenbrunnen die Renaissance der Glasflasche hautnah erleben. Die Investition in eine neue Abfüllanlage für Glasmehrweg und die Einführung eines sehr ansprechenden Individualgebundes sind ein klares Lippenbekenntnis der Firma Frankenbrunnen zum umweltfreundlichem Mehrwegsystem und zum Produktsegment Mineralwasser in der Glasflasche. Ebenso war beeindruckend wie die jeweiligen Mineralwassermarken wie Bad Camberger oder Bad Windsheimer innerhalb der Unternehmensgruppe strategisch positioniert werden.

Im Anschluss daran stellte sich die Willinger Glasmanufaktur den teilnehmenden GBW vor. Jörg Pape erklärte den Qualitätsunterschied zwischen mundgeblasenen und maschinell hergestellten Gläsern. Ein Schwerpunkt des Unternehmens ist die individuelle Gestaltung von Glasprodukten mittels Lasertechnik auch in kleiner Stückzahl.

Am zweiten Tag des Forums wurde die Thematik „Digitalisierung“ im Rahmen eines Workshops behandelt. „Sie können die Digitalisierung nicht aufhalten. Sie können aber die Zeichen der Zeit erkennen und die sich daraus ergebenden Chancen nutzen!“, so der Referent Christoph Dietz von der Firma Hüsche&Partner. Die anwesenden Mitglieder des Vereins für Getränkebetriebswirtschaft konnten in einer Gruppenarbeit einen persönlichen Leitfaden arbeiten, wie sie in ihrem Unternehmen die Digitalisierung angehen werden.

Von Seiten der Doemens Akademie stellte Kursleiter Heinrich Franz Egerer das neue berufsbegleitende Modul des „Betriebswirts der Getränkewirtschaft“ vor und zeigte auf, dass es mit nur 65 Präsenztage im Mix mit e-learning und technischen Seminaren möglich ist sich zum „Kaufmann mit Produktgefühl“ weiterzubilden. Die ehemaligen Absolventen der Doemens Akademie begrüßten dieses Konzept und betonten wie wichtig es heute ist in der Getränkebranche über ein spezifisches kaufmännisches Fachwissen zu verfügen.

Heiner Jäger bedankte sich am Ende des GBW-Forums bei allen Teilnehmern und Referenten für das Mitwirken und insbesondere bei Sven Hufnagel, Inhaber des Allee Hotels in Neustadt/Aisch, für die exzellente Gastfreundschaft und die wunderschönen Räumlichkeiten.

Foto: Gruppenbild Frankenbrunnen; Workshop



Ansprechpartner

Verein für Getränkebetriebswirtschaft (GBW)

Zum Ohl 2
34508 Willingen (Upland)

Telefon: +49 (0)5632 69333
Telefax: +49 (0)5632 4118
info@getraenkebetriebswirte.de

1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	2. Vorsitzender
<p>Heiner Jäger Zur Heide 1a, 34508 Willingen, heinerjaeger@t-online.de</p>	<p>Thomas Mayer Hochstraße 59a, 85395 Unterhaidlfing tgem@fs-getraenke.de</p>	<p>Georg Reither Nürnberger Str. 46 90559 Burgthann-Oberferrieden GeorgReither@web.de</p>
Schriftführerin		Schatzmeister
<p>Manuela Furioso Dresdener Straße 20 32423 Minden m.furioso@t-online.de</p>		<p>Georg Stüber Uffenheimer Straße 8, 97239 Aub g.stueber@getraenke-hirth.de</p>